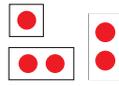
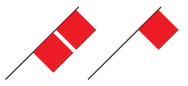


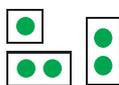
Wichtige Sichtzeichen und Schallsignale der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung, Rheinschifffahrtspolizeiverordnung und Moselschifffahrtspolizeiverordnung

(ohne Donauschifffahrtspolizeiverordnung und sonstige örtliche Sondervorschriften)

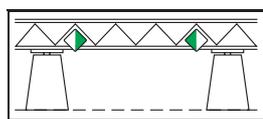
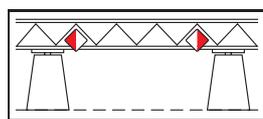
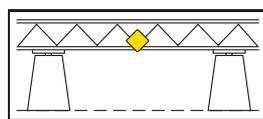
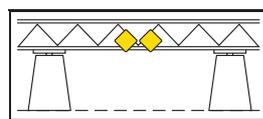
Verbots-, Gebotszeichen und Einschränkungen

								
Abstand von Tafelzeichen halten (m)	Geschwindigkeitsbeschränkung (in km/h)	Vorfahrt der Hauptwasserstraße beachten	Sog und Wellenschlag vermeiden	Lichte Höhe ist begrenzt	Gesperrte Wasserflächen; Kleinfahrzeuge ohne Maschinenantrieb frei	Verbot der Durchfahrt und Sperrung der Schifffahrt		
								
Festmacherverbot	Stillliegeverbot	Vorgeschriebene Fahrrichtung	Schallsignale geben	Anhalten	Besondere Vorsicht walten lassen	Sprechfunk auf dem angegebenen Kanal benutzen	Verbot der Einfahrt in einen Hafen oder in eine Nebenwasserstraße (Lichtsignal)	

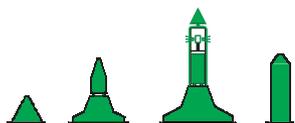
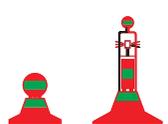
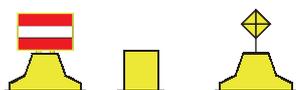
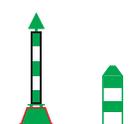
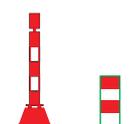
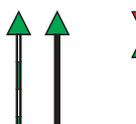
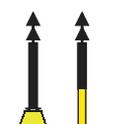
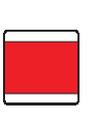
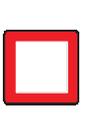
Empfehlende und Hinweiszzeichen

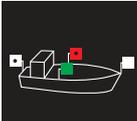
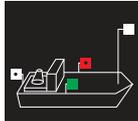
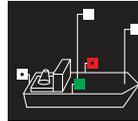
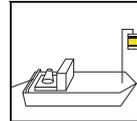
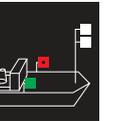
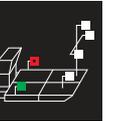
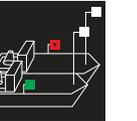
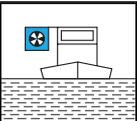
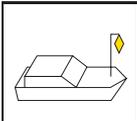
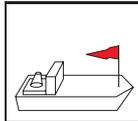
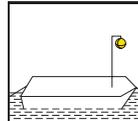
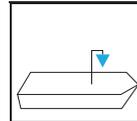
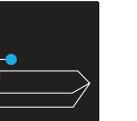
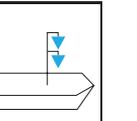
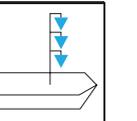
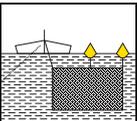
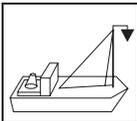
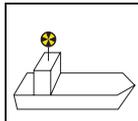
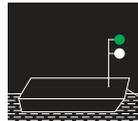
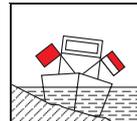
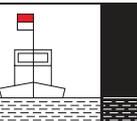
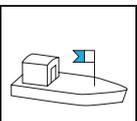
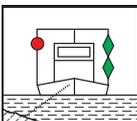
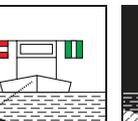
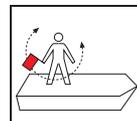
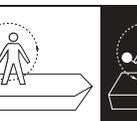
								
Erlaubnis zur Durchfahrt	Wehr	Nicht frei fahrende Fähre	Wasserski- strecke	Segelsurfer erlaubt	Wassermotor- radfahren erlaubt	Ende Verbot, Gebot oder Einschränkung	Hochwasser- marke II, Einstellung der Schifffahrt	

Feste Brücken

			
Durchfahrt innerhalb der Markierungen empfohlen	Durchfahrtsverbot außerhalb der Markierung	Empfohlene Durchfahrtsöffnung für Verkehr in beiden Richtungen	Empfohlene Durchfahrtsöffnung (Gegenverkehr gesperrt)

Bezeichnung der Wasserstraße

			
Linke Seite Fahrrinne (stromab)	Mitte Fahrwasser	Rechte Seite Fahrrinne (stromab)	Einzelfahrzeichen
			
Linke Seite der durchgehenden Fahr- rinne/rechte Seite der abzweigenden oder einmündenden Fahrrinne	Fahrrinnenspaltung	Rechte Seite der durchgehenden Fahr- rinne/linke Seite der abzweigenden oder einmündenden Fahrrinne	Bezeichnung für ge- sperrte Wasserflächen Bezeichnung von Radarzielen
			
Hindernis linke Seite Wasserstraße	Hindernis rechte Seite Wasserstraße	Bezeichnung der Wasserstraße sowie von Hindernissen in oder an der Wasserstraße Linke Seite Spaltung Rechte Seite	Bezeichnung von gefährlichen Stellen und Hindernissen (Kardinalzeichen) Nord Ost Süd West
			
Lage der Fahrrinne zum Ufer Linke Seite Linke Seite Rechte Seite Rechte Seite			
Übergang der Fahrrinne von einem zum anderen Ufer Linke Seite Linke Seite Rechte Seite Rechte Seite			Einfahrtszeichen Linkes Ufer Rechtes Ufer

Schleusen																			
	oder			oder															
Einfahrt verboten (Schleuse geschlossen) oder Ausfahrt verboten		Außer Betrieb		Einfahrt oder Ausfahrt erlaubt		Einfahrt verboten, Öffnung der Schleuse wird vorbereitet		Bis zur Einweisung warten		Rechte Schleuse benutzen		Beide Schleusen nutzbar		Einfahrt für Klein- und Sportfahrzeuge verboten		Einfahrt für Klein- und Sportfahrzeuge erlaubt			
Bewegliche Brücken																			
																			
Keine Durchfahrt (Brücke in Bewegung)		Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen oder Gegenverkehr)		Brücke geschlossen oder Gegenverkehr. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrtshöhe dies mit Sicherheit zulässt		Keine Durchfahrt (Brücke gesperrt)		Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden)		Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrtshöhe dies mit Sicherheit zulässt		Durchfahrt frei (Brücke geöffnet)							
Bezeichnung der Fahrzeuge																			
																			
Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb		Fahrzeug mit Maschinenantrieb über 110 m Länge		Fahrzeug mit Maschinenantrieb, das allein an der Spitze eines Verbandes fährt		Gekuppelte Fahrzeuge. Zwei Fahrzeuge mit Maschinenantrieb													
																			
Begegnen an der Steuerbordseite		Fahrgastschiff kleiner 20 m		Fahrzeug mit Vorrang		Geschlepptes Fahrzeug		Stillliegendes Fahrzeug mit entzündbarer Ladung		Fahrzeug mit gesundheitsschädlicher Ladung		Fahrzeug mit explosiver Ladung							
																			
Fischereifahrzeug mit Netzen oder Auslegern		Kleinfahrzeug unter Segel und gleichzeitig mit einer Antriebsmaschine fahrend		Fahrzeug, das Arbeiten an der Wasserstraße ausführt		Nicht frei fahrende Fähre													
																			
Einsatz von Tauchern		Schwimmendes Gerät bei der Arbeit sowie festgefahrenes oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite		Manövrierunfähiges Fahrzeug (Halbkreis)		Notzeichen (Vollkreis)													
Schallsignale					der Großschifffahrt (ohne Kleinfahrzeuge)														
	Achtung		Ich richte meinen Kurs nach Steuerbord		Ich wende über Steuerbord		Ich wende über Backbord		Ich will auf Ihrer Steuerbordseite überholen		Ich will auf Ihrer Backbordseite überholen		Man kann mich nicht überholen		Ich will meinen Kurs nach Steuerbord richten		Ich will meinen Kurs nach Backbord richten		Ich will überqueren
	Ich richte meinen Kurs nach Backbord		Meine Maschine geht rückwärts		Ich bin manövrierunfähig		Gefahr eines Zusammenstoßes (mehr als 5 sehr kurze Töne)		Notsignal (Wiederholte lange Töne oder Gruppen von Glockenschlägen)		Bleib-weg-Signal (mind. 15 Min.)								